



Leuchttürme sollen strahlen

Auf dem Wirtschaftstag im April zeigen regionale Firmen ihr Know how

Es gibt sie, die Vorzeigeunternehmen in der Region. Dazu gehören unter anderem die Mühle & Bäckerei Bärenhecke, FEP Fahrzeugelektrik Pirna und das Edelstahlwerk Freital. Und damit sie auch auf andere ausstrahlen, werden sich sieben dieser Leuchttürme auf dem Wirtschaftstag der Landkreise Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis im April präsentieren und zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung stellen. Die Veranstaltung am 20. und 21. April in der Windberg Arena Freital soll mittelständische Unternehmer aus der Region ansprechen, aber auch potentielle Existenzgründer und Kleinunternehmer bis hin zu Fach-, Führungs- und Nachwuchskräften. „Willkommen sind ebenso Vertreter von Interessengruppen, Behörden und Wirtschaftsverbänden“, sagt Olaf Franke von der Neustadthalle-Veranstaltungs GmbH, der das Konzept entwickelt hat. Am zweiten Tag werden zudem Schüler und Eltern erwartet, die sich über Ausbildungsmöglichkeiten informieren wollen. Der Wirtschaftstag integriert die in



Das Modell für den Leuchtturm aus Bärenhecke: ein Baum aus dem Schlaraffenland.

Freital seit Jahren etablierte Berufsbildungsmesse „Berufe zum (Be)Greifen“. „Bald werden Nachwuchskräfte Mangelware“, betont Franke. So würden sich künftig die Firmen aktiv um Auszubildende bemühen müssen, damit diese hier in der Region bleiben. Überhaupt wird der Wirtschaftstag stark vom Nachwuchs geprägt. Azubis zeigen, was Sache ist, denn die Präsentationen werden von Lehrlingsteams mit den jeweils typischen Branchenmaterialien hergestellt - in Form von Leuchttürmen natürlich. Die Demonstration und Prämierung dieser Projekte bildet

dabei einen der Höhepunkte des Wirtschaftstages. „Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben muss besser werden“, sagt der Pirnaer Landrat Michael Geisler (CDU). Als Vorreiter seien die Metallindustrie und Schulen in Schmiedeberg und Pirna zu nennen.

Geisler, der wie sein Amtskollege Bernd Greif (CDU) als Schirmherr auftritt, ist optimistisch, dass der Wirtschaftstag einen hohen Mehrwert für alle Teilnehmer bieten wird. „Es ist erstaunlich, was man über gute Kommunikation schafft. Und hier können alle miteinander und übereinander reden.“ Und damit der Austausch auch locker und gelöst funktioniert, soll ein spektakulärer Unternehmerabend zwischen den Veranstaltungstagen aus der Windberg Arena eine Bühne machen, die Themen, Show und Geschäft auf unterhaltsame Weise verbindet. Unternehmen, Ausbildungsbetriebe, Netzwerke und Institutionen können sich im Rahmen der Leistungsschau noch anmelden. (Tilo Harder)

• www.wirtschaftstag-2007.de